

Deutsch-Syrischer Verein „Augsburg hilft Aleppo“ e.V.
Heilig-Kreuz-Straße 4
86152 Augsburg

Ansprechpartnerin: Marija Jehle, Tel. 0176 64 65 77 81

Pressemitteilung, Augsburg den 20. Juli 2020

Gespräch: Sehnsuchtsorte und Rituale

Sehnsuchtsorte – neue Heimat in der Fremde

Datum: 29. Juli 2020 um 18.30 Uhr

Im Rahmen des Augsburger Friedenfestes erzählen Menschen, die in Augsburg ein neues Zuhause gefunden haben, von ihren Sehnsuchtsorten in Augsburg und in ihrer Heimatstadt. Agnes Stelzer vom Augsburger Büro für gesellschaftliche Integration, Stella Plazibat, Nachrichtenredakteurin von Antenne Bayern, Hanneke Kersting, Personalberaterin beim BBZ (Berufsbildungszentrum Augsburg und Schwaben) und die Sozialpädagogin Marie Smith berichten von Erinnerungen an ihre alte Heimat aber auch vom Ankommen und dem Beheimatetsein in Augsburg. Die gewählten Sehnsuchtsorte in Augsburg stehen dabei für neue Heimat und sind Orte, an denen man manchmal auch bestimmten Ritualen nachgeht: zur Ruhe kommen, Spaziergehen, sich in die Vergangenheit zurückversetzen.

Im Mittelpunkt des Diskussionsabends zum Thema „Sehnsuchtsorte und Rituale“ stehen folgende Fragen

- Wie wichtig ist es als Zugezogene*r, einen Ort in einer zunächst fremden Stadt zu haben, an dem ich mich geborgen fühle?
- Wie sehen die Zugezogenen die Stadt? Was finden Sie hier gut? Was wünschen sie sich?
- Haben Sehnsuchtsorte etwas mit Ritualen zu tun?

Projekt: Sehnsuchtsorte der Zugezogenen

„Sehnsuchtsorte sind so individuell wie es die Menschen sind: Es können Plätze oder Straßen, Landschaften oder auch ein bestimmtes Gebäude sein. Es sind besondere Orte der Geborgenheit und der Ruhe, des Glücks und der inneren Einkehr. Es sind Orte, die unsere Phantasie anregen, manchmal auch Erinnerungen aus unserem Leben wach werden lassen“ sagt Marija Jehle, Leiterin des Projekts „Sehnsuchtsorte der Zugezogenen“ und fügt hinzu: „Im Projekt geht es darum, wie Menschen in einer neuen Umgebung eine neue Heimat finden und Orte entdecken, an denen sie sich zuhause fühlen und an denen sie ganz bei sich selbst sein können. Auf diese Art und Weise spiegelt das Projekt die Lebensrealität der zugezogenen Menschen und ihre ganz persönliche Sicht auf Augsburg wider: So entstehen auch für die Alteingesessenen neue Perspektiven auf eine ihnen vermeintlich so vertraute Stadt.“

Ansprechpartnerin: Marija Jehle, Handy: 0176 64 65 77 81, Mail: marija-jehle@web.de, Rilkestr.3 ½, 86199 Augsburg

INFO:

Die Tickets sind kostenlos und können im Kulturhaus abraxas und bei der Bürgerinfo am Rathausplatz abgeholt sowie online gebucht werden.

Online fällt eine Buchungsgebühr von 2,- Euro pro Bestellvorgang (nicht pro Ticket) an. Tickets können bis Vorstellungsbeginn online gebucht werden. Restkarten an der Abendkasse.

Abendkasse und Einlass jeweils 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Bitte warten Sie vor dem Eingang „abraxas Theater“ im Freien auf den Einlass.

Mehr zum Projekt „Sehnsuchtsorte“:

Für alle, die in Augsburg ihr zweites Zuhause gefunden haben: Der Deutsch-Syrische Verein „Augsburg hilft Aleppo“ gestaltet mit Fotos, Erinnerungen und Geschichten eine Ausstellung und einen Kalender, der die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft widerspiegelt. Jetzt mitmachen: Verrate uns deinen Sehnsuchtsort in Augsburg und in deiner Heimatstadt! Anmeldung unter:

<https://sehnsuchtsorte-augsburg.de/>

Der *Lifeguide* Augsburg ist Medienpartner des Projektes. Wir veröffentlichen die schönsten Sehnsuchtsorte hier in unserem Internetportal: <http://www.lifeguide-augsburg.de/kalender/sehnsuchtsorte-und-rituale>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**


FRIEDENSSTADT
AUGSBURG